



#### 4. Schritt für Schritt geht's weiter.....

Nach und nach werden die Anwesenheitszeiten des Kindes erhöht. Das Kind bleibt das erste Mal alleine in der Kita, isst das erste Mal zu Mittag, schläft das erste Mal in der Kita.

**Montags wird nie etwas Neues begonnen!**

#### 5. Immer noch ein bisschen neu...

Auch wenn die ersten 2 Wochen meistens schon alles klappt, sollte die Anwesenheitszeit des Kindes nicht zu lang sein.

**So ein Kita-Tag ist, auch wenn es noch so schön ist, auch immer anstrengend für das Kind.**



Bis gleich...

### Wann haben wir es geschafft?

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn Ihr Kind seine Erzieherin als Sicherheitsbasis akzeptiert.

Wichtige Zeichen dafür sind, dass es sich trösten lässt, das Umfeld interessiert erobert und auf Spielangebote eingeht.

Intensiv angenommen fühlt sich ihr Kind, wenn es versucht, Regeln zu umgehen oder sogar zu brechen. Auch wenn dies widersinnig klingt, ist es der Beweis dafür, dass Ihr Kind die Beziehungsqualität so stabil erlebt, dass es auch Auseinandersetzungen standhält.

Wir hoffen, dass Ihr Kind und Sie sich bei uns schnell wohl fühlen .

Ihr Kita—Team

**Familienzentrum  
Kath. Kita St. Agnes ©**

Grillostraße 57 a, 45881 Gelsenkirchen

Telefon:  
0209—47 8 66  
Fax: 0209—155 54 35  
E-Mail:

**Familienzentrum  
Kath. Kita St.  
Agnes ©**



**Informationen zur  
Eingewöhnungszeit  
nach dem  
Berliner Modell**

**Unter 3 dabei !**

Herzlich willkommen  
in unserer Tageseinrichtung

Liebe Eltern!

Um Ihrem Kind und Ihnen einen guten Start in unserer Kita zu ermöglichen, ist es uns wichtig, die Eingewöhnungszeit gemeinsam mit Ihnen abzustimmen.

Unser Ziel ist der Aufbau einer stabilen, tragfähigen Bindungsbeziehung des Kindes an die neuen Bezugspersonen.

Erst nach einer gelungenen Eingewöhnung ist das Kind offen, seine neue Umwelt aktiv zu entdecken. Es empfindet Nähe, Schutz und

Geborgenheit.

*Unter 3 dabei !*



Deshalb legen wir von Anfang an großen Wert auf eine kooperative Beziehung mit den Eltern.

Das Kind kann auf die fremde Umgebung und unbekannte Personen in der Kita mit Stress reagieren. Dann braucht es seine Eltern als Sicherheitsbasis, um die innere Unruhe abzubauen, das seelische Gleichgewicht wieder zu finden und neue Bindungen aufbauen zu können.

Wir begrüßen deshalb, wenn Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungszeit begleiten.

### Die 5 Phasen der Eingewöhnungszeit:

#### 1. Im Gespräch mit Eltern....

**Nutzen Sie das Angebot zum persönlichen Gespräch. 2020 muss dies zunächst telefonisch geschehen.**

Eine Fachkraft aus der Gruppe informiert über die Eingewöhnungszeit, bespricht den Ablauf, steht für Fragen zur Verfügung, informiert sich über das Kind, legt den ersten Kita-Tag fest.

#### 2. Mit dir in der Kita

Die ersten 2—3 Tage ist ein Elternteil zusammen mit dem Kind in der Gruppe. Alles ist neu für das Kind: Die anderen Kinder, die Erwachsenen, die Räumlichkeiten, viel Neues gibt es zu entdecken. Durch die Anwesenheit eines Elternteils erfährt das Kind wohlthuende Sicherheit und Geborgenheit.

Die Anwesenheitszeit liegt zu Beginn zwischen 1—2 Stunden.

**Je nach Vorerfahrung und Persönlichkeit des Kindes kann die Eingewöhnungszeit variieren.**

3. Bis gleich...

Nach 2—3 Tagen verlässt die Mutter/ der Vater das erste Mal den Gruppenraum, bleibt aber in der Kita. Dabei wird dem Kind immer gesagt, dass bzw. wohin das Elternteil geht. Die **erste Trennung** sollte **30 Minuten** nicht überschreiten, klappt diese gut, werden die Zeiten ausgebaut.

